



Vizerektorat Lehre, iLUB, Hochschulstrasse 6, 3012 Bern

Persönlich/Vertraulich  
Dr. Renato Christof Müller  
IOP  
Universität Bern  
Engenhaldenstr. 4  
3012 Bern

---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Vizerektorat Lehre

**Lehrveranstaltungsevaluation**

Evaluation der Lehrveranstaltung: FS18 Change Management (3114)

Sehr geehrter Herr Dr. Müller

Sie erhalten auf den folgenden Seiten die automatisierte Auswertung der Evaluation zur Veranstaltung "Change Management".

Es wurde der Fragebogen für den Veranstaltungstyp "Vorlesung" verwendet. Zuerst werden unter dem Titel "Globalwerte" die Mittelwerte der wichtigsten Frageskalen aufgeführt:

Vermittlung des Themas (Skalenbreite: 5)  
Engagement der Lehrperson (Skalenbreite: 5)  
Schwierigkeitsgrad und Umfang (Idealwert = 3, mittig)

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen und allenfalls Mittelwerte dazu aufgelistet.

Wert 1 (linker Pol) kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, Wert 5 (rechter Pol) den Maximalwert. Für die Skala 'Schwierigkeit und Umfang' gilt Wert 3 (Mitte) als optimale Veranstaltungsgüte. Bei der globalen Veranstaltungsbeurteilung bezeichnet die Note 6 die maximale Veranstaltungsgüte.

Die freien Kommentare werden ausschliesslich an die Dozierenden selber weitergeleitet und im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation nicht statistisch ausgewertet. Bitte geben Sie negativen Kommentaren von einzelnen Studierenden nicht zu viel Gewicht. Wenn Kommentare mit gleicher Stossrichtung mehrmals erscheinen, sollen Sie genauer hinschauen.

Auf den letzten Seiten des Reports finden Sie eine Präsentationsvorlage. Wenn es organisatorisch möglich ist, bitten wir Sie, die Resultate und allfällige Konsequenzen daraus mit den Studierenden zu besprechen. Sie tragen so in Zukunft zu einer höheren Umfragebeteiligung bei, indem Sie den Studierenden zeigen, dass Sie sich mit den Rückmeldungen auseinandersetzen.

Gerne besprechen die Mitarbeitenden der Gruppe Hochschuldidaktik (Kontakt: [hd@zuw.unibe.ch](mailto:hd@zuw.unibe.ch)) mit Ihnen Ihre Evaluationsergebnisse. Bringen Sie die ausgedruckten Berichte bitte zum Gespräch mit, da diese für die Hochschuldidaktik nicht zugänglich sind.

Falls Sie Verständnisfragen betreffend Richtlinien und Abläufe haben, finden Sie unter <http://www.lehrveranstaltungsevaluation.unibe.ch> weitere Informationen. Oder richten Sie Ihre Fragen gerne an [lehrevaluation@ilub.unibe.ch](mailto:lehrevaluation@ilub.unibe.ch).

Mit freundlichen Grüssen

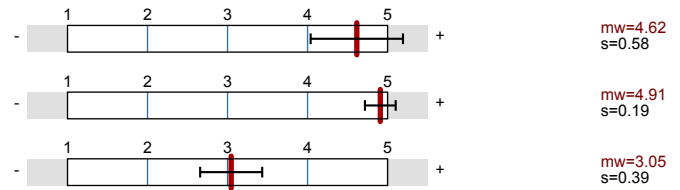
D. Wuillemin  
Evaluationsstelle der Universität Bern

Globalwerte

Vermittlung des Themas (Skalenbreite: 5) ( $\alpha = 0.47$ )

Engagement der Lehrperson (Skalenbreite: 5) ( $\alpha = -0.29$ )

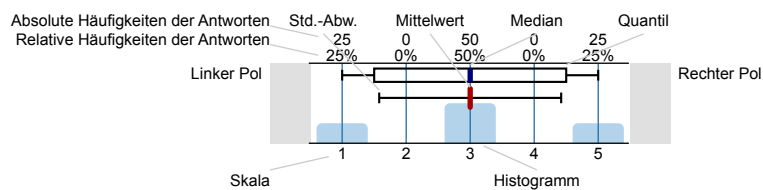
Schwierigkeitsgrad und Umfang (Idealwert = 3, mittig) ( $\alpha = 0.74$ )



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

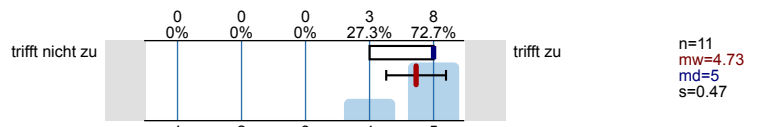
Frage



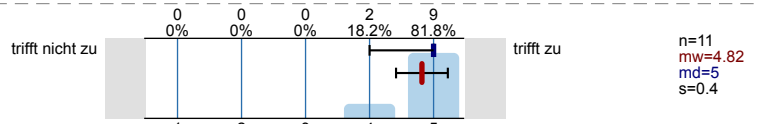
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

Vermittlung des Themas

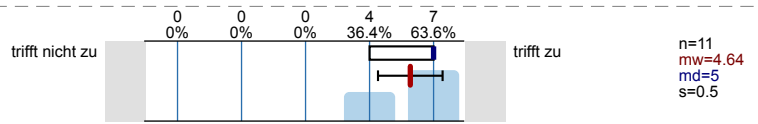
1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Veranstaltung sind klar.



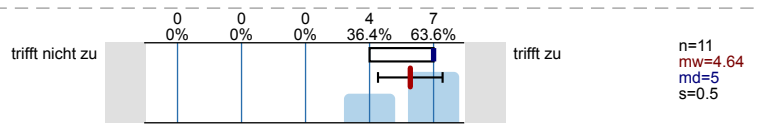
2 Die Veranstaltung verläuft nach einer gut nachvollziehbaren Gliederung.



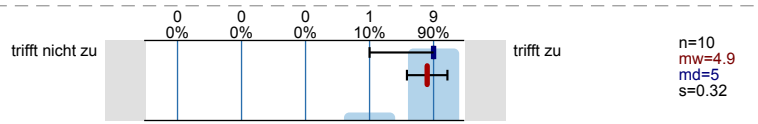
3 Der/Die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus.



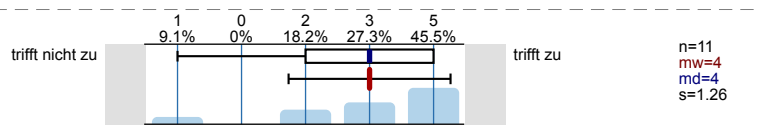
4 Die Veranstaltung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.



5 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripte etc.) sind ausreichend vorhanden.

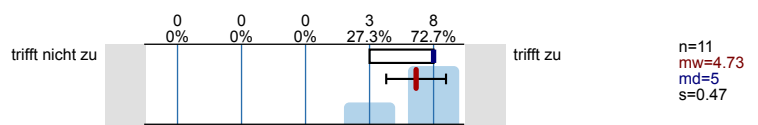


6 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripte etc.) sind von guter Qualität.

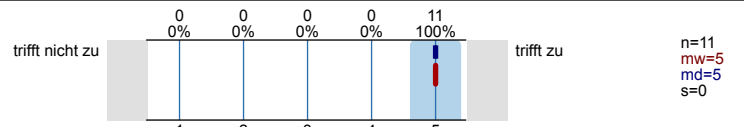


Engagement der Lehrperson

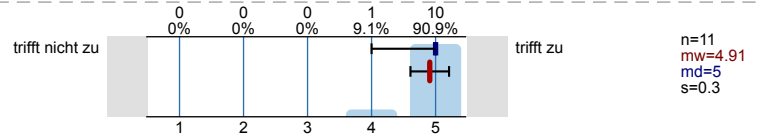
7 Der/Die Dozent/in unterrichtet engagiert.



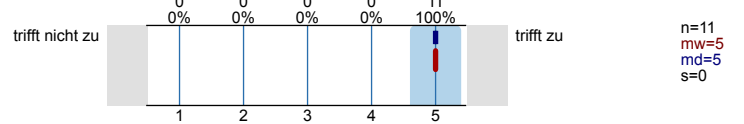
8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.



9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

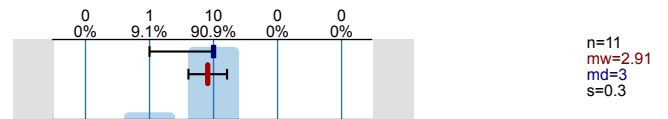


10 Der/Die Dozent/in zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

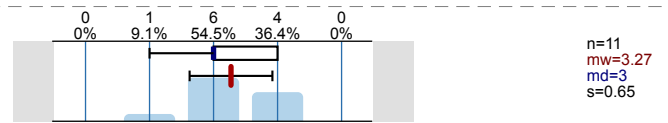


### Schwierigkeitsgrad und Umfang

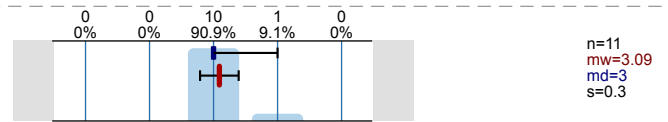
11 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



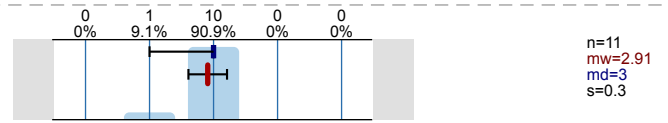
12 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:



13 Das Tempo der Veranstaltung ist:

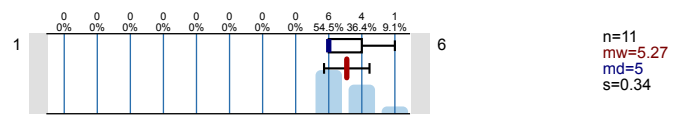


14 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist:

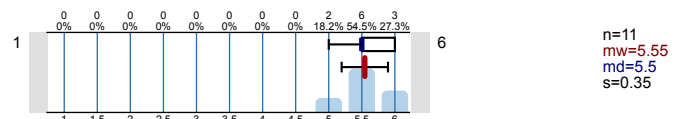


### Globale Veranstaltungsbeurteilung

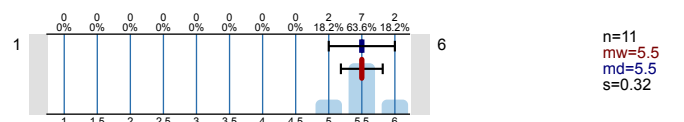
15 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



16 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Fachkompetenz geben?

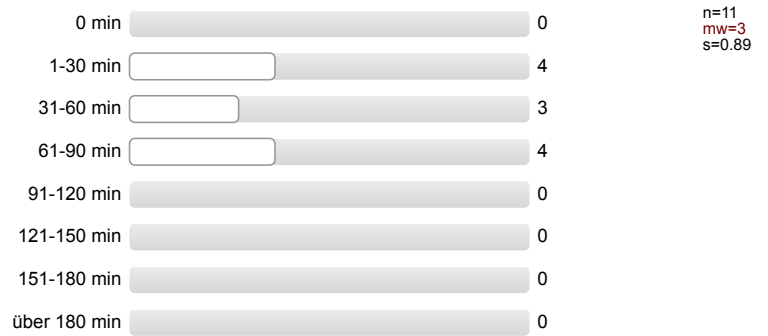


17 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Vermittlungskompetenz geben?

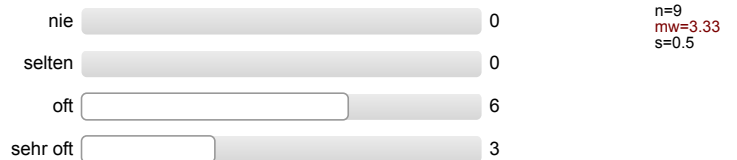


### Engagement der Studierenden

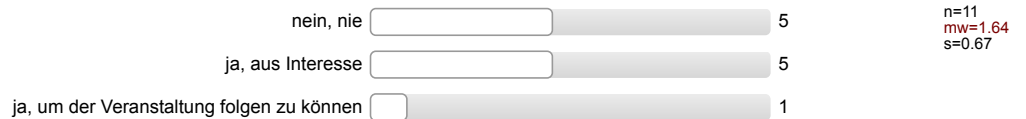
18 Ich habe bisher pro Woche für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung durchschnittlich folgende Zeit aufgewendet:



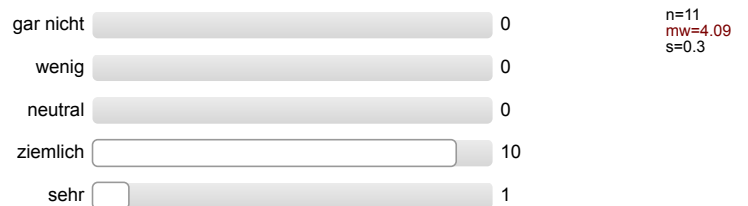
19 Ich habe die empfohlenen Unterlagen und Materialien (Reader, Seminarapparat, Ilias-Plattform etc.) benutzt.



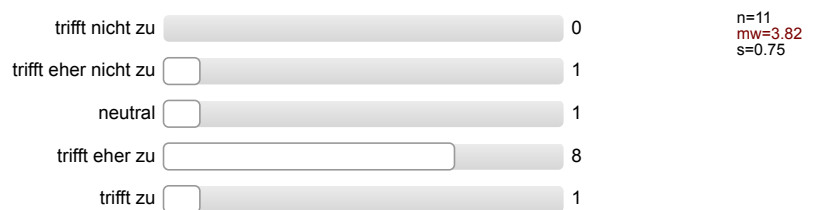
20 Ich habe selbst nach weiter gehender Information zum Thema gesucht.



21 Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.

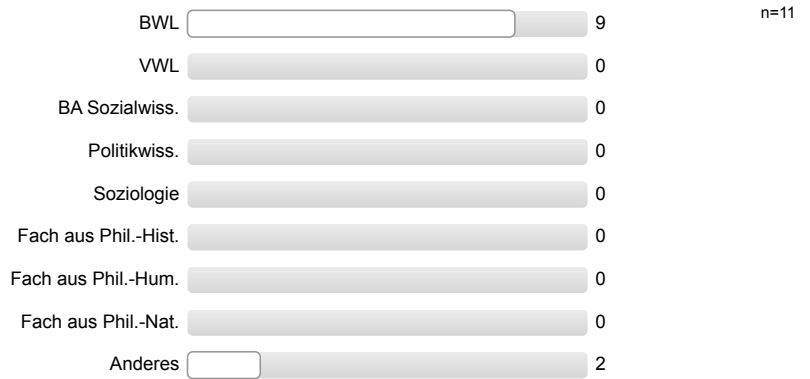


22 Ich habe in der Veranstaltung viel dazu gelernt.



## Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

23 Was studieren Sie im Major?



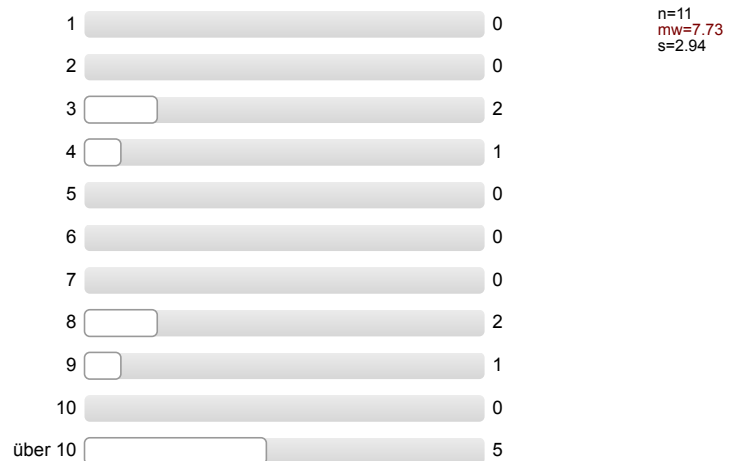
24 Handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung?



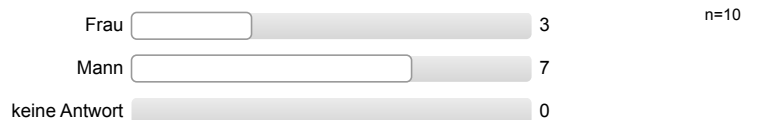
25 Falls es sich um eine Pflichtveranstaltung/ein Obligatorium handelt: Sind Sie mit dieser Zuordnung einverstanden?



26 In welchem Semester befinden Sie sich seit dem universitären Studienbeginn?

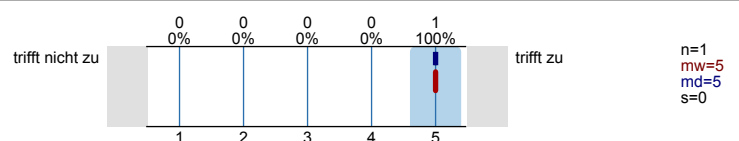


27 Ihr Geschlecht:

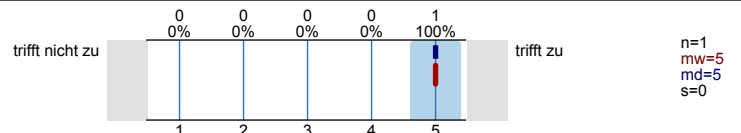


### Seminare u.ä. Veranstaltungen

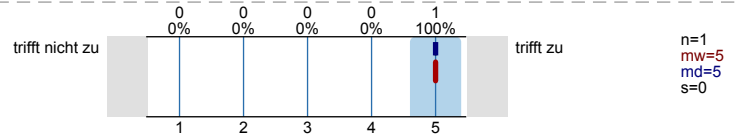
28 Die Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion bewerte ich als gut gelungen.



29 Bei Referaten / schriftlichen Arbeiten von Studierenden: Der/Die Dozent/in bereitet die Studierenden gut auf die Referate und allenfalls auf eine schriftliche Arbeit vor.



30 Bei Gastreferenten: Allfällige Gastreferentinnen/ Gastreferenten wurden gut in die Veranstaltung integriert.



# Profillinie

Teilbereich: WISO-Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Dr. Renato Christof Müller  
 Titel der Lehrveranstaltung: Change Management  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Vermittlung des Themas

1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Veranstaltung sind klar.	trifft nicht zu							trifft zu	n=11	mw=4.73	md=5.00	s=0.47
2 Die Veranstaltung verläuft nach einer gut nachvollziehbaren Gliederung.	trifft nicht zu							trifft zu	n=11	mw=4.82	md=5.00	s=0.40
3 Der/Die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus.	trifft nicht zu							trifft zu	n=11	mw=4.64	md=5.00	s=0.50
4 Die Veranstaltung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.	trifft nicht zu							trifft zu	n=11	mw=4.64	md=5.00	s=0.50
5 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripte etc.) sind ausreichend vorhanden.	trifft nicht zu							trifft zu	n=10	mw=4.90	md=5.00	s=0.32
6 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripte etc.) sind von guter Qualität.	trifft nicht zu							trifft zu	n=11	mw=4.00	md=4.00	s=1.26

## Engagement der Lehrperson

7 Der/Die Dozent/in unterrichtet engagiert.	trifft nicht zu							trifft zu	n=11	mw=4.73	md=5.00	s=0.47
8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.	trifft nicht zu							trifft zu	n=11	mw=5.00	md=5.00	s=0.00
9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	trifft nicht zu							trifft zu	n=11	mw=4.91	md=5.00	s=0.30
10 Der/Die Dozent/in zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	trifft nicht zu							trifft zu	n=11	mw=5.00	md=5.00	s=0.00

## Schwierigkeitsgrad und Umfang

11 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:									n=11	mw=2.91	md=3.00	s=0.30
12 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:									n=11	mw=3.27	md=3.00	s=0.65
13 Das Tempo der Veranstaltung ist:									n=11	mw=3.09	md=3.00	s=0.30
14 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist:									n=11	mw=2.91	md=3.00	s=0.30

## Globale Veranstaltungsbeurteilung

15 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?	1												6	n=11	mw=5.27	md=5.00	s=0.34
16 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Fachkompetenz geben?	1												6	n=11	mw=5.55	md=5.50	s=0.35
17 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Vermittlungskompetenz geben?	1												6	n=11	mw=5.50	md=5.50	s=0.32

## Seminare u.ä. Veranstaltungen

28 Die Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion bewerte ich als gut gelungen.



n=1 mw=5.00 md=5.00 s=0.00

29 Bei Referaten / schriftlichen Arbeiten von Studierenden: Der/Die Dozent/in bereitet die Studierenden gut auf die Referate und allenfalls auf



n=1 mw=5.00 md=5.00 s=0.00

30 Bei Gastreferenten: Allfällige Gastreferentinnen/ Gastreferenten wurden gut in die Veranstaltung integriert.



n=1 mw=5.00 md=5.00 s=0.00



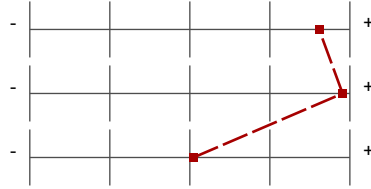
# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:

WISO-Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Renato Christof Müller  
Titel der Lehrveranstaltung: Change Management  
(Name der Umfrage)

Vermittlung des Themas (Skalenbreite: 5) ( $\alpha = 0.47$ )






mw=4.62 s=0.58

Engagement der Lehrperson (Skalenbreite: 5) ( $\alpha = -0.29$ )

mw=4.91 s=0.19

Schwierigkeitsgrad und Umfang (Idealwert = 3, mittig) ( $\alpha = 0.74$ )

mw=3.05 s=0.39

	-					+	Ø	s
Vermittlung des Themas (Skalenbreite: 5)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4.62	0.58
	 <p style="text-align: right;">Skalenbreite: 5</p>							
Engagement der Lehrperson (Skalenbreite: 5)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4.91	0.19
	 <p style="text-align: right;">Skalenbreite: 5</p>							
Schwierigkeitsgrad und Umfang (Idealwert = 3, mittig)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	3.05	0.39
	 <p style="text-align: right;">Skalenbreite: 5</p>							

s=Standardabweichung

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## Ihre Kommentare

Was fanden Sie an dieser Veranstaltung besonders gut?

- Gastrekrate

- Gute Maxiseinblicke

- Verknüpfung Theorie & Praxis

- Engagement von Renato

- Gastvorträge

- Engagement des Dozenten

- Praxisbezug

- Videoarbeit am Schluss

Gastvortrag Cisco

Gruppenarbeit

cooler Case für Gruppenarbeit

- Gastvortrag Cisco

- Motivation des Dozenten

Die Praxisbeispiele und die Gastvorträge -

→ Ich fand ~~es~~ eine sehr spannende Vorlesung.

gute Praxisbeispiele

Cisco Gastvortrag war der spannendste Vortrag während meiner Uni-Kaufbahn

Gruppenarbeit zu praktischen Themen

die Videos, die Unterlage, die Beispiele & Falltexte

Was fanden Sie an dieser Veranstaltung besonders schlecht?

~~Gestaltung~~

- Freitagnachmittag

die Folien waren meiner Meinung nach das Resultat aus dem Inhaltsverzeichnis von Cauer. Ohne Script (Kontext) bringen die Folien nichts.

Nichts

Folien könnten aufwändlicher sein, da man ohne Buch den Zusammenhang oft nicht sieht.

Teilweise zu wenig kritisch  
Passivität meiner Kommilitonen

Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

- Gastbeiträge gezielter auf Stoff auswirken (entl.)

Vorbereitungzeitpunkt (FK 14-17) nicht optimal

Folien informativer gestalten, damit sie ohne Script verständlich sind

→ evtl. Mail vor dem Gastvortrag schreiben, dass mehr Leute erscheinen

Ich würde die keinen Gastvorträge als Pflichttermine festlegen. Wenn schon Experten aus der Praxis kommen, sollten alle Studierenden anwesend sein.

Vergleich verschiedener Modelle

Ev. Verknüpfung mit Projektmanagement (Prof. Trautmann)